**Gesuch um Unterstützung durch den Zivilschutz für Einsätze
zugunsten der Gemeinschaft gemäss Artikel 27a Buchstabe b BZG**

**Gesuchablauf für** **Gesuchsteller** (das vollständig ausgefüllte Gesuch muss durch die für den Zivilschutz zuständige Behörde 100 Tage vor Einsatzbeginn beim BSM 🡪 Abteilung Zivilschutz (AZ) eingereicht sein)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. Beschreibung des Vorhabens** | **Titel des Vorhabens** |       |
| **Einsatzort** |       |
| **Daten von - bis** |       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **jhl****2. Angaben Gesuchsteller** | **Gesuchsteller** |       |
| **Gesetzliche/r Vertreter/in** |       |
| **Adresse** |       |
| Erreichbarkeit | Tel. G |       | Tel. P  |       |
| Mobile |       | E-Mail |       |
| **Kontaktperson** |  |
| Erreichbarkeit | Tel. G |       | Tel. P |       |
| Mobile |       | E-Mail |       |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **3. Beantragte(r)**  **Zivilschutz-** **einsatz und** **-arbeiten** | Teil-EinsatzEinsatzort | Art der beantragten Arbeiten*(kann separat aufgelistet werden)* | von - bis | Anzahl AdZS | Total DT\**(Manntage)* |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
| **Totalbedarf an Pflichtigen und beantragte DT** |       |       |        |

 **\*** *Es sind die effektiv anbegehrten Manntage anzugeben; der Korrekturfaktor wird von der Bewilligungsbehörde festgelegt.*

|  |  |
| --- | --- |
| **4. Material-** **bedarf**  **(Art/Menge)** |       |
|       |

|  |  |
| --- | --- |
| **5. Kosten** | **Der Gesuchsteller** verpflichtet sich auch, eventuelle Mehrkosten infolge des Korrekturfaktors zu übernehmen.Allfällige Kosten werden unter den Betroffenen (Gesuchsteller, ZSO, Behörde) selbständig geregelt.  |

|  |  |
| --- | --- |
| **6. Besondere**  **Leistungen**  **des Gesuch-**  **stellers** | *z.B. Pers. Ausrüstung, Material, Transportmittel, Verpflegung* |
|       |
|       |

|  |  |
| --- | --- |
| Eingabe Gesuch**7. Antrag des****Gesuchstellers** | Der Gesuchsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass die Voraussetzungen gemäss Art. 2 VEZG erfüllt sind:Abs. a. der Gesuchsteller kann seine Aufgaben nicht mit den eigenen Mitteln bewältigen;Abs. c. private Unternehmen werden durch den Einsatz nicht übermässig konkurrenziert;Abs. d. das unterstützte Vorhaben dient nicht überwiegend dem Ziel der Geldmittelbeschaffungund das Gesuchsformular für den Einsatz zugunsten der Gemeinschaft wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben. Im Weiteren bestätigt er die Verbindlichkeit der beantragten Diensttage und seine Bereitschaft zur Übernahme der Kosten gemäss Aufstellung Position 6. Er beantragt die Annahme des Gesuchs. |
|  |  |
| **8. Absprache** **des Gesuches** **mit ZSO** | **Ort, Datum**       **Für den Gesuchsteller**  **Unterschrift**…………………………… Funktion  |

**Stellungnahme zum Gesuch der zuständigen ZSO-Organe zuhanden des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern (BSM), Abteilung Zivilschutz (AZ)**

Gesuchseingabe

Verfügung

**AZ
AZ**

**für den regionalen ZS**

**zuständige Behörde**

Eingabe/Absprache

Antrag

**ZSO**

**Gesuchsteller**

Kopie der Verfügung

**Gesuchsteller**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1. Angaben ZSO** |  | Name | Tel. P | Tel. G | Mobile |
| **ZSO** |       |       |       |       |
| **Kommandant/in ZSO** |       |       |       |       |
| **Geschäftsstelle ZSO** |       |       |       |       |
| **Rechnungsführer/in** |       |       |       |       |

**Stellungnahme der ZS-Kommandantin/des ZS-Kommandanten**

[ ]  Nach Rücksprache mit dem Gesuchsteller kann die ZS-Kommandantin/der ZS-Kommandant bestätigen, dass aus dem Einsatz ein Ausbildungsnutzen für den Zivilschutz resultiert.

[ ]  Der ZS-Kommandant bestätigt, dass die personellen wie materiellen Mittel für den Einsatz verfügbar sind und das Personal für die vorgesehenen Arbeiten ausreichend ausgebildet ist.

[ ]  Annahme des Gesuchs [ ]  Ablehnung des Gesuchs

Ort, Datum       **Unterschrift** ……………………………

|  |  |
| --- | --- |
| **2. Stellungnahme**  **der für den**  **regionalen ZS**  **zuständigen**  **Behörde** | **Stellungnahme der für den regionalen Zivilschutz zuständigen Behörde**Die für den regionalen Zivilschutz zuständige Behörde hat das Gesuch auf die Beurteilungskriterien VEZG geprüft.[ ]  Annahme des Gesuchs [ ]  Ablehnung des GesuchsBezeichnung der zuständigen Behörde Name des Vorsitzenden Ort, Datum      **Unterschrift** ………………………… |
| Verfügung**3. Eingabe an die**  **AZ** (100 Tage  vor Einsatzbe- ginn) | **An Gesuchsteller****(mit Kopie an die für den regionalen ZS zuständige Behörde und die ZSO)** |

Bewilligungsvoraussetzungen

* Dem ZS-Kdo muss ein schriftliches Gesuch des Gesuchstellers vorliegen, welches den Bedarf präzisiert. Darin muss der Nachweis erbracht sein, dass die Kriterien gemäss Art. 2 VEZG erfüllt sind.
* Das ZS-Kdo ist verantwortlich für die Einhaltung der Diensttagebuchhaltung der AdZS gemäss Gesetzesvorgaben.
* Es liegt eine Stellungnahme der für den regionalen Zivilschutz zuständigen Behörde vor, der das Gesuch des Gesuchstellers zur Bewilligung empfiehlt
(siehe Position 2 dieser Seite).
* Die Kostentragung zwischen Gesuchsteller und der für den regionalen Zivilschutz zuständigen Behörde ist geklärt. Der Gesuchsteller verpflichtet sich zur Übernahme des vereinbarten Kostenanteils (Restkosten/Defizitgarantie).

Rechtsgrundlagen

Der Einsatz des Zivilschutzes zugunsten der Gemeinschaft basiert auf folgenden Rechtsgrundlagen:

* Bundesgesetz vom 4. Oktober 2002 über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG) (Stand am 1. Januar 2015)
* Verordnung vom 6. Juni 2008 über Einsätze des Zivilschutzes zugunsten der Gemeinschaft vom 5. Dezember 2003 (VEZG) (Stand am 1. Juli 2008)
* Kantonales Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz vom 19. März 2014 (KBZG), Art. 57 und 58 sowie der Kantonalen Zivilschutzverordnung vom 3. Dezember 2014 (KZSV), Art. 17 und 31